



Nr. 01 + 02  
59. Jahrgang  
Donnerstag,  
14. Januar 2021

## KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich  
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99  
Email: [info@leibertingen.de](mailto:info@leibertingen.de) Internet: [www.leibertingen.de](http://www.leibertingen.de)



### Hilfe von Haus zu Haus e. V.

Corona - Impfstart im Landkreis Tuttlingen und Sigmaringen

#### Der Verein Hilfe von Haus zu Haus e. V. bietet Unterstützung zum Impfen an:

Eine Impfung gegen COVID-19 trägt sowohl zum individuellen Schutz als auch zur Eindämmung der Corona Pandemie bei.

COVID-19 ist eine Erkrankung, die durch die Infektion mit SARS-CoV-2 auftreten kann. Der Krankheitsverlauf variiert hinsichtlich Symptomatik und Schwere: es können asymptomatische, symptomarme oder schwere Infektionen mit Pneumonie und weiteren Organbeteiligungen auftreten, die zum Lungen- und Multiorganversagen bis zum Tod führen können.

Effektive und sichere Impfungen können einen entscheidenden Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten und werden es ermöglichen, Kontaktbeschränkungen mittelfristig zu lockern.

Zunächst muss jedoch ein Großteil der Bevölkerung eine Immunität gegen das Virus entwickelt haben. Durch die Impfung wird eine relevante Bevölkerungsimmunität ausgebildet und das Risiko schwerer COVID-19 Erkrankungen sehr stark reduziert.

Aufgrund begrenzter Impfstoffverfügbarkeit kann die Impfung zunächst nur bestimmten Personengruppen angeboten werden, die ein besonders hohes Risiko für schwere oder tödliche Verläufe einer COVID-19-Erkrankung haben. Dies sind nach aktuellem Kenntnisstand unter anderen auch:

- **Personen im Alter von  $\geq 80$  Jahren**

**Achtung:** Es erfolgt keine extra Einladung zur Impfung von den Kommunen, Landkreis etc. die Termine zur Impfung muss jeder selbst vereinbaren.

Diese Termine können entweder über die Telefon-Hotline **116 117** oder über die zentrale Anmeldeplattform im Internet ([www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de)) vereinbart werden.

Und hier bietet die Nachbarschaftshilfe „Hilfe von Haus“ seine Hilfe an:

- **Wir vereinbaren für Sie die beiden Impftermine und organisieren bei Bedarf die Fahrten zu den Impfbetrieben.**

- **Oder wenn Sie allgemeine Fragen zum Impfablauf haben.**
- **Bitte wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner:**

**Bärenthal:** Frau Beate Alber 07466/246

**Beuron und Buchheim:** Frau Monika Kohler 07777/1732

**Hausen im Tal:** Frau Monika Blum 07579/1522

**Irndorf:** Frau Rosina Frick 07466/910580

**Leibertingen und Kreenheinstetten:** Frau Ute Schüle 07466/910572 oder Mobil: 0162/1037613

**Thalheim und Altheim:** Frau Eva Rist 07575/926673 oder Mobil: 0151/65480540

**Schwenningen:** Frau Ingrid Reiser 07579/549

Bleiben Sie gesund

Monika Kohler, 1.Vorsitzende



### Bürgermeisteramt Leibertingen

#### Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr <b>nachmittags geschlossen</b>
Mittwoch	<b>ganztags geschlossen</b>
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr



### Postfiliale Leibertingen

#### Öffnungszeiten:

<b>Vormittags:</b>	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
<b>Nachmittags:</b>	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

Frohes neues Jahr



## Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

**Altheim** Montag, 19.15 - 20.15 Uhr  
Telefon: Ortsverwaltung: 07777/939635,  
Bürgerhaus: 07777/939636  
E-Mail: OV-Altheim@leibertingen.de

**Kreenheinstetten** Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr  
Telefon: 07570/266  
E-Mail: ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de

**Thalheim** Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr  
Telefon: 07575/3398  
E-Mail: ortsverwaltung.thalheim@leibertingen.de

## Bereitschaftsdienst

**Notruf** Rettungsdienst / Feuerwehr 112  
**Notruf** Polizei 110  
Polizeiposten Meßkirch 07575 / 28 38

## Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

**Telefon 116 117**

### Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

**Apotheken-Notdienst:** Tel. 0800 0022 833

**Giftnotrufnummer:** Tel. 0761 19240

### Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, [www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde](http://www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde)

### HIV-Sprechstunde

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe statt. Termine werden anonymisiert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401 vergeben.

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen

Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10 - 13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder [info@eutb-rv-sig.de](mailto:info@eutb-rv-sig.de)

## WEISSER RING

### Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen  
Tel. 0151 / 55164829

### Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

**Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:**  
Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

### **Einsatzort Thalheim / Altheim:**

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder  
0151 654 80 540

## Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

## Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-

### Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531  
Handy: 0162 / 7567982,  
E-Mail: [sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de](mailto:sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de)

## EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

## Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743  
Email: [christoph.moehrle@lrasig.de](mailto:christoph.moehrle@lrasig.de)



## Backhaus in Thalheim

Bringen Sie Ihr Mehl bitte mit Ihren individuellen Zutaten montags von 7.30 Uhr bis spätestens 10.00 Uhr zum Backhaus ins Brunnengässle. Ab 17.00 bis 18.30 Uhr kann das gebackene Brot dann abgeholt werden. Weitere Info's und Erstanmeldung unter 07466/9282-23.



## Müllabfuhrtermine

### Papiertonne:

Montag, 18. Januar

### Gelber Sack:

Donnerstag, 21. Januar

## Recyclinghof Leibertingen geöffnet

November – April

Freitag, 13.30 – 17 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr

### Bitte beachten!

**Es gilt Maskenpflicht auf dem Recyclinghof!**

## **Nachruf**

Im Alter von 80 Jahren ist

### **Herr Edwin Wohlhüter**

unerwartet verstorben.

Edwin Wohlhüter wurde im Mai 1975, direkt nach der Kommunalreform, in den Gemeinderat der neugebildeten Gemeinde Leibertingen gewählt und hat dieses Ehrenamt bis 2004, also fast 30 Jahre engagiert ausgeübt. Von 1980 bis 1984 war er auch als Ortschaftsrat in Thalheim tätig und von 1989 bis 2004 wurde er jeweils zum Bürgermeisterstellvertreter gewählt. Auch die nicht ganz einfache Aufgabe des Winterdienstes hat er in Thalheim und Altheim mit seiner Firma über Jahre hinweg verantwortungsbewusst und zuverlässig ausgeübt. Dafür und für seine langjährigen und engagierten ehrenamtlichen Tätigkeiten danken wir einem überaus verdienten Mitbürger und Mitmenschen.

Edwin Wohlhüter wird uns gut und gerne in Erinnerung bleiben! Nicht nur durch viele, in Stein und auf Dauer errichtete sichtbare Bauwerke zum Wohnen und Arbeiten, sondern auch durch seinen großen Einsatz in der Gemeinde, in der Ortschaft und im Vereinsleben.

Wir werden seine gesellige und verantwortungsvolle Art in dankbarer und bleibender Erinnerung bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Maria mit Familie.

Für die Ortschaft  
Hubert Stekeler,  
Ortvorsteher

Für die Gemeinde  
Armin Reitze,  
Bürgermeister

## Ortsverwaltung Kreenheinstetten

### Bericht zur Ortschaftsratsitzung am 14.12.2020

#### Top 20: Genehmigung des Protokolls vom 06.10.2020

Das Sitzungsprotokoll wurde vom OR ohne Änderung einstimmig genehmigt.

#### Top 21: Vorstellung eines ersten Entwurfs zur Erweiterung des Baugebiets „Kreenheinstetten-West-Birkäcker“

OV Amann konnte hierzu Roland Gross vom gleichnamigen Planungsbüro in Altshausen begrüßen. Herr Gross erläuterte zunächst die topographische Lage des Gebiets sowie die erschließungstechnischen Voraussetzungen. Allgemein stellte er fest, dass sich die vorgesehene Fläche hervorragend als Baugebiet mit hoher Wohnqualität eigne.

In der gemeinsamen Beratung mit Planer und OR wurde folgendes festgelegt: Die ca. 30 Bauplätze sollen eine durchschnittliche Fläche von 670 bis 680 m<sup>2</sup> ausweisen. Der Feldweg zwischen bestehenden und neuen Baugebiet wird wegfallen. Die Anbindung der bestehenbleibenden Feldwege ist sicherzustellen. Die Erschließungsstraßen sollen auf eine Breite von 5,50 Meter und die Gehwege auf 1,50 Meter ausgebaut werden. Bei den Zu- und Abfahrtswegen wird angeregt, bei der Unteren Verkehrsbehörde beim LRA zu prüfen, ob eine Ausfahrt, rechtsabbiegend, auf die L 196 möglich ist. Die Grundflächenzahl-GRZ mit 0,4 (40%) gibt den Flächenanteil eines Baugrundstücks an, das überbaut werden darf. Die Geschossflächenzahl-GFZ mit 0,5 gibt das Verhältnis der gesamten Geschossfläche aller Vollgeschosse der baulichen Anlagen auf einem Baugrundstück zu der Fläche des Bauplatzes an. Als Dachform soll das Satteldach, Walmdach, Pultdach und das Flachdach, zugelassen werden. Grundsätzlich soll zweigeschossige Bauweise erlaubt sein. Auf zwei Baugrundstücken wird der Bau von Mehrfamilienhäuser ermöglicht. Mit den zuständigen Behörden muss noch geklärt werden, inwieweit die Biotopvernetzung auf der Westseite des Plangebiets Auswirkungen auf das Vorhaben haben wird.

#### Top 22: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Flst.-Nr. 575/1, Panoramastraße 18.

Da das Bauvorhaben im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens genehmigt wird, gab OV Amann die Baumaßnahme nur bekannt.

#### Top 23: Ersatzbeschaffung einer neuen Gläser-spülmaschine für das Bürgerhaus - Alte Schule

Die inzwischen fast 15 Jahre alte Gläser-spülmaschine im Bürgerhaus ist defekt. Laut Kundendienst würde eine Instandsetzung ca. 1.200 Euro kosten. Darüber hinaus sei aber nicht sicher, ob früher oder später erneute kostbillige Reparaturen anstünden. Empfohlen wird daher eine Ersatzbeschaffung. Dazu wurden zwei Optionen angeboten, entweder eine neue Maschine zum Bruttopreis von 4.700 Euro, oder eine generalüberholte Spülmaschine für einen Bruttopreis von 3.700 Euro. Der OR entschied sich einstimmig, eine neue Gläser-spülmaschine zu beschaffen.

#### Top 24: Sachstandsberichte zu aktuellen Projekten:

- OV Amann berichtet vom Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Oberdorfstraße 20, das am 27.10.2020 im Rahmen einer Zwangsversteigerung von der Gemeinde Leibertingen erworben wurde.
- Die Herstellung und der Einbau einer neuen Haustüre für das alte Schulhaus, wurden inzwischen in Auftrag gegeben. Die Eingangstüre soll im Baustil der Jahrhundertwende um 1900 herum, passend zum Gebäude, hergestellt werden.
- Laut OV Amann ist das neue Urnengrabfeld auf dem Friedhof inzwischen abgesteckt. Die Metallrahmen-Felder für 54 neue Urnengrabplätze sind hergestellt, es fehlt jetzt nur noch an der Umsetzung durch den Gemeindebauhof. Weitere Maßnahmen wie die Entfernung der alten Thujahecke, das Anlegen von Grünflächen, evtl. die Schaffung von Rasengravern (*die Beratung dazu steht noch aus*), das Herstellen einer zweiten Wasserstelle und das Ersetzen der maroden Birco-Rinne vor dem Friedhof, sollen in 2021 auch in Angriff genommen werden.

#### Top 25: Landtags- und Bürgermeisterwahl am 14. März 2021

Zur bevorstehenden Wahl wurde folgendes festgelegt: Das Wahllokal für den Wahlbezirk 02 Kreenheinstetten wird barrierefrei im Foyer vom Bürgerhaus - Alte Schule eingerichtet. Das Wahllokal ist von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet, die Wahlhelfer werden in zwei Einsatzschichten eingesetzt. Als Vorsitzender des Wahlbezirks 02 wird OV Guido Amann bestimmt, Stellvertreterin wird Beate Volk sein. Sollte zur Bürgermeisterwahl ein 2. Wahltermin am 28. März 2021 notwendig werden, wird das Wahlhelferpersonal kurzfristig festgelegt.

#### Top 26: Teilnahme am 27. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Der OR beschloss, am 27. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht teilzunehmen. Das Gremium möchte aber nicht ausschließen, sich an später stattfindenden Wettbewerben wieder zu bewerben. Des Weiteren wurde die Meinung vertreten, eine ständige Teilnahme sei nicht zielführend, da zwischen den Wettbewerben zu wenig Zeit bliebe, nachhaltige und infrastrukturelle Maßnahmen umzusetzen, die von der Kommission bewertet werden.

#### Top 27: Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen vom Ortschaftsrat

- Das vom Kreenheinstetter Ortschaftsrat erarbeitete kommunale Bauförderprogramm wurde in Entwurfsform dem Gemeinderat vorgelegt. Der OR hat sich im Rahmen einer Sondersitzung viel Mühe gegeben und hofft nun, dass der Entwurf als zeitnahe Diskussionsgrundlage dem Gemeinderat dienen wird.
- Die beschlossenen Maßnahmen zur besseren und geordneten Nutzung der Grillstelle – Hauser Holz sollen vor dem Saisonbeginn 2021 umgesetzt werden.

- Das Sondergebiet „Schuppenbaugebiet - Im Aispen“ ist inzwischen rechtskräftig. Ab sofort kann dort gebaut werden. Die Parzellierung und Vermessung der Baugrundstücke stehen noch aus.
- Leider konnten die beauftragten Firmen die Ausanierung des Bürgerhauses – Alte Schule auf der Westseite nicht vollständig abschließen. OV Amann hofft, dass dies im zeitigen Frühjahr 2021 erfolgen wird.
- Die im Lagerhaus der Volksbank eingelagerten Kulissen vom Abraham - Historienspiel im Jahr 2009, werden der Kolpingfamilie Meßkirch angeboten. Sollten sie dort keine Verwendung finden, sollen sie im Gemeindegarten an der Krimmstraße eingelagert werden.

gez. Guido Amann, Ortsvorsteher

## **Ortsverwaltung Thalheim**

### **Bericht zur 6. öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 30.11.2020**

#### **TOP 23: Haushaltsanforderungen**

Für das Jahr 2021 wurden hinsichtlich des zu erstellenden neuen Haushaltsplans insbesondere der Abschluss des laufenden Umbaus „Haus der Vereine“ sowie der Neugestaltung des Vorplatzes mit Zuwegung von der Schwimmbadstraße formuliert. Ebenfalls abgeschlossen werden sollte die bereits weit vorangeschrittene Planung des Baugebiets „Thalheim West“. Für dieses neue Baugebiet würde der Ortschaftsrat gerne eine Teilerschließung im Spätsommer/Herbst 2021 vorsehen. Die angelaufene Abwasseranbindung an die Kläranlage Meßkirch sieht der Ortschaftsrat ebenso auf der Agenda des neuen Jahres wie die abschließende Planung des ELR-Schwerpunktprojekts Sanierung Bürgerhaus St. Wendelin sowie die Neuanschaffung eines Backofens für das Backhaus und einem Parkscheinautomaten für den Naturbadparkplatz. Um den Platzbedarf im Kindergarten zu erfüllen, hat der Gemeinderat bereits den Einbau einer weiteren Gruppe im Untergeschoss des Kindergartengebäudes beschlossen.

Vorsehen sollte der Haushaltsplan auch den Einbau einer weiteren Fundamentzeile auf dem Friedhof. Im Ausblick auf das Jahr 2022 steht für die Räte dann der notwendige Sanierungsstart des Bürgerhauses im Mittelpunkt.

#### **TOP 24: Landtags- und Bürgermeisterwahl am 14. März 2021**

Als barrierefreies Wahllokal wurde das Erdgeschoss des alten Schulgebäudes im „Brunnengässle“ bestimmt. Ebenso wurden bereits ein örtlicher Wahlausschuss sowie ein zeitlicher Sitzplan festgelegt.

#### **TOP 25: Baustand „Haus der Vereine“**

Informiert wurden die Räte über den einzelnen Stand der verschiedenen Gewerke. Hinsichtlich des Arbeitsfortschritts stehen die Installationsarbeiten bezüglich Heizung, Elektro, Sanitär und Lüftung vor der Fertigstellung. Auch die Gipsarbeiten sind im

Wesentlichen erledigt. Ebenso ist der Estricheinbau bis Mitte Januar vorgesehen.

Für die Winterbauheizung wird die elektrische Wärmequelle „Hotboy“, welche das Warmwasser für die bereits fertiggestellte Warmwasserzentralheizung bereitstellt, eingesetzt. Bis zum Sommer soll auch der Vorplatz fertiggestellt sein. Für eine Einweihungsfeier des Gesamtprojekts „Haus der Vereine“ mit Vorplatz und Zuwegung hat der Ortschaftsrat zunächst den 25. Juli 2021 vorgesehen.

#### **TOP 26 a: Bebauungsplan „Thalheim West“**

Nach nun insgesamt vier intensiven Beratungen im Ortschaftsrat konnten wichtige grundlegende Festsetzungen gemeinsam mit den Planern entwickelt werden. Planer Thomas Kölschbach wird hieraus nun eine Entwurfsfeststellung zur Vorlage im Gemeinderat erstellen.

Das „Allgemeine Wohngebiet“ mit einer Grundflächenzahl 0,35 sieht bei einer offenen Bauweise insgesamt 20 Einzel- und Doppelhäuser mit bis zu 2 Vollgeschossen vor. Die durchschnittliche Bauplatzgröße beträgt ca. 680 m<sup>2</sup>. Die bezogen auf eine im Plan vordefinierte Erdgeschossfußbodenhöhe Begrenzung der Firsthöhe auf 10,00 m und einer Wandhöhe von 6,50 m sowie die möglichen Dachformen Satteldach, versetztes Pultdach, Walmdach und Krüppelwalmdach mit einer jeweiligen Dachneigung zwischen 20° bis 40° sowie auch Flachdach lassen noch genügend Spielräume für eine flexible Baukörpergestaltung. Für Flachdächer auf Nebengebäuden ist eine Begrünung vorgesehen.

Die Erschließungsstraße ist als Verlängerung des Köhlerwegs als Ringstraße geplant. Ungefähr zwei Drittel der Planfläche kann in einem mit Abwasser- und Oberflächenwasser unterteilten Trennsystem über den „Leitachhang“ und den Litzelbach ausgeführt werden. Die restliche Fläche muss über „An der Leiten“ entwässert werden. Der Ausbaustandard der Straße ist noch nicht bestimmt, jedoch mit einer insgesamt zur Verfügung stehenden 5,50 m breiten Planfläche ausgestattet. Dies würde hinsichtlich der folgenden Ausbauplanung dann z.B. einen bereits im „Schlößleweg“ und am „Leitachhang“ bewährten verkehrsberuhigten Ausbau mit einem überfahrbaren Gehweg ermöglichen.

Entlang der Straße sind verschiedene öffentliche Parkbuchten mit Baumpflanzungen vorgesehen. Auch auf den einzelnen Plätzen besteht ein Baumpflanzgebot von je angefangenen 400 m<sup>2</sup> einem mittel- bis hochkronigem Laubbaum.

#### **TOP 26 b: Rückblick Naturbad 2020**

Das später in der Saison unter Auflagen geöffnete Naturbad konnte in seiner Inanspruchnahme deutlich machen, welches wertvoller Faktor diese Einrichtung gerade bei den ansonsten limitierten Reise- und Urlaubsmöglichkeiten für die Freizeit und Erholung in unserer Ortschaft und Gemeinde aber auch weit in die Region hinaus bildet. Die aus dem "Corona"- Anmeldeportal zusammengestellte interessante Statistik zum Badebesuch ergab zum einen wie erstaunlich umfangreich Besucher aus der nahen Region unser Bad nutzen zum anderen jedoch

auch wie entgegen anderweitigen Annahmen das Bad durchaus stark von Thalheimer/innen genutzt wird.

### **TOP 26 c: Rückblick Backhaus 2020**

Das „Backhaus in Thalheim“ konnte im 150. Jahr seiner Erstnennung (sicherlich älter, da es sich bei dieser Erstnennung um eine Reparaturrechnung handelt) durch eine konzentrierte Informations- und Werbeaktion eines eigens gebildeten Ausschusses, der u.a. die vorteilhafte Regionalität und Nachhaltigkeit der Einrichtung deutlich machte, viele neue Backteilnehmer hinzugewinnen. Für die geplante Neuanschaffung eines Backofens zum Wiederbezug des Backhauses im „Haus der Vereine“ wird ein erneuter Förderantrag innerhalb der LEADER-Kleinprojekte Förderung gestellt.

gez. H. Stekeler, Ortsvorsteher

### **Brennholzbestellung - Erinnerung**

Inzwischen ist im Gemeindewald der Laubholzeinschlag voll im Gange. Um eine bedarfsgerechte Brennholzaufarbeitung gewährleisten zu können, ist es wichtig, dass Sie bei Bedarf Ihre Bestellung bis **spätestens 25.01.2021** schriftlich bei der Gemeindeverwaltung oder per E-Mail bei Revierförster Möhrle ([christoph.moehrle@lrasig.de](mailto:christoph.moehrle@lrasig.de)) aufgeben. Wegen der Zertifizierungsvorgaben von PEFC ist es notwendig, dass die Bestellungen auf einem speziellen Bestellformular schriftlich erfolgen. Das Bestellformular kann von der Homepage der Gemeinde Leibertingen unter [www.leibertingen.de](http://www.leibertingen.de) im Bereich Leben & Wohnen heruntergeladen werden. In begrenztem Umfang fallen im Gemeindewald auch **Buchenreisschläge (Flächenlose)** an. Diese können ebenfalls mit diesem Formular bestellt werden. Wem das Herunterladen des Bestellformulars Probleme bereitet, kann sich gerne morgens zwischen 7.45 Uhr und 8.15 Uhr telefonisch mit Revierförster Möhrle (07777/1743) in Verbindung setzen oder zu den Dienststunden, montags zwischen 17.30 Uhr und 18.30 Uhr, auf das Rathaus nach Leibertingen kommen.

Preise:

Buchenbrennschichtholz (mit bis zu 20% Anteil Esche/Ahorn/Eiche)	70.00 €/Ster
Buchenbrennholz lang (mit bis zu 20% Anteil Esche/Ahorn/Eiche)	60.00 €/fm
reines Eschen-/Ahorn-/Eichenbrennholz lang	55,00 €/fm
Weichlaubholzbrennholz (Weide, Pappel) lang	45,00 €/fm

gez. Möhrle



### **Guggenmusik**

### **Kreenheinstetten e.V.**

Aufgrund der aktuellen Situation sammelt die Gugge Kreenheinstetten dieses Jahr keine Christbäume ein.

Wir bitten auch von privaten Anlieferungen der Bäume am Funkenplatz abzusehen. Derzeit steht noch nicht fest, ob der Funken stattfinden kann.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gugge Kreenheinstetten



### **ZGK Leibertingen**

Aufgrund der Regelungen der aktuell gültigen Corona-Verordnung können wir die Christbäume in diesem Jahr nicht einsammeln.

**Unser Tipp:** Stellt ihn vor euer Haus und dekoriert ihn fasnachtlich ☺

### **Pfarrgemeinde Thalheim**

#### **"Lebendiger Adventskalender"**

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bei unserer diesjährigen Aktion im Advent bereit erklärt haben, ein Fenster zu gestalten. In dieser gerade schwierigen Corona-Zeit haben diese Adventsfenster zum abendlichen Spaziergängen verleitet. Verteilt auf alle Straßen hat sich vom 01. bis zum 24. Dezember jeden Tag ein neues Fenster geöffnet. Mit viel Liebe und Fantasie waren jedes einzelne geschmückt.

Wir wünschen allen eine gute und gesunde Zeit.

Euer Gemeindeteam aus Thalheim



### **Zeltlager 2021**

#### **Information**

Liebe interessierte Kinder,  
liebe Eltern,

nachdem wir euch im letzten Jahr leider kein traditionelles Zeltlager anbieten konnten, planen wir in diesem Jahr wieder ein normales Zeltlager und hoffen sehr, dass dieses stattfinden kann.

Aus platztechnischen Gründen wird das **Zeltlager 2021** aber nicht wie gewohnt am Anfang der Ferien stattfinden können, sondern vom **18.08.** bis **29.08.2021**. Falls ihr interessiert seid, könnt ihr euch diesen Zeitraum gerne schon mal vormerken. Über den Anmeldezeitraum werden wir euch rechtzeitig informieren.

Bei sonstigen Nachfragen könnt ihr euch gerne per Mail melden: [zeltlager.laiz.leibertingen@gmx.de](mailto:zeltlager.laiz.leibertingen@gmx.de)  
Wir freuen uns auf euch!

Euer Zeltlager-Team



Landkreis  
Sigmaringen

**Landratsamt**  
**Sigmaringen**

### **Entsorgung von Christbäumen auf den Recyclinghöfen**

Aufgrund der geltenden Corona-Verordnung sind Vereinssammlungen derzeit nicht durchführbar. Daher finden **keine Christbaumsammlungen** statt.

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen informiert daher, dass Christbäume auf allen Recyclinghöfen über den holzigen Grüngutcontainer entsorgt werden können.

### **Wichtig!**

Es werden **nur vollständig abgeschmückte** und ohne „Kunstschnee“ behandelte Christbäume angenommen.

Aufgrund der begrenzten Aufnahmemenge und der eingeschränkten Abfahren durch den beauftragten Unternehmer, bittet die Kreisabfallwirtschaft die Christbäume - bei Möglichkeit einer Zwischenlagerung - **erst Mitte bis Ende Januar 2021 auf den Recyclinghof zu bringen.**

Es gilt die Maskenpflicht auf den Entsorgungsanlagen. Je nach Größe der Entsorgungsanlage und Art der Abfälle wird die Anzahl der Anlieferer durch das Personal beschränkt, um die erforderlichen Abstände bei der Abgabe der Abfälle einhalten und die Kontakte minimieren zu können. Dadurch kann es zu Wartezeiten kommen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen oder auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft)

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Telefon 07571 / 102 – 6677 oder E-Mail: [Abfallberatung-KAW@LRASIG.de](mailto:Abfallberatung-KAW@LRASIG.de)

## **JobCafé Sigmaringen**

### **JobCafé trifft Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle am 15.01.2021**

Sie suchen einen Job? Dann besuchen Sie doch das JobCafé für und mit arbeitssuchenden Frauen im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und dabei aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Diesmal besucht uns Frau Hepp von der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle in Sigmaringen. Ab 09:30 Uhr wird sie über ihre Arbeit berichten und ist ansprechbar für alle, die sich allgemein und unverbindlich über dieses Thema informieren möchten oder bereits konkrete Fragen haben.

Das nächste JobCafé findet am Freitag, den 15.01.2021 von 09:30 Uhr -11:30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3 statt. Aufgrund der derzeitigen Situation bitten wir um Voranmeldung per Mail an [e.preisser@fbz-sigmaringen.de](mailto:e.preisser@fbz-sigmaringen.de) oder telefonisch 07571 / 6852604 im Frauenbegegnungszentrum bei Frau Preißer.



**Baden-Württemberg**  
STATISTISCHES LANDESAMT

## **Mikrozensus 2021**

### **Start in Baden-Württemberg**

#### **Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich**

Am 11. Januar startet der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund 1 % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

#### **Was ist der Mikrozensus?**

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich 1 % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken« und »Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten

Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

### Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

### Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch  
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600  
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr  
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel T:07575-925382  
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383  
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung

[www.kirche-messkirch.de](http://www.kirche-messkirch.de)

### Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Johannes 1,16)

#### Keine Präsenzgottesdienste bis zum 31. Januar

Schweren Herzens hat der Kirchengemeinderat entschieden alle Gottesdienste bis zum 31. Januar 2021 aufgrund der Corona Pandemie abzusagen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Unsere Kirche ist für einen Besuch und persönliches Gebet täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Dort finden Sie auch ein geistliches Wort für eine eigene Andacht zu Hause. Sie können das geistliche Wort auch im Pfarramt bestellen.

Für ein Gespräch erreichen Sie mich oder meinen Mann Pfarrer Uwe Reich-Kunkel unter der Tel. 07575/925382.

In den Medien gibt es eine große Auswahl an Gottesdiensten.

Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage [www.ev.kirche-messkirch.de](http://www.ev.kirche-messkirch.de).

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahr.

Gott behüte Sie!

Ihre Anja Kunkel, Pfarrerin



### Naturschutzzentrum Obere Donau

#### Zuckerwatte an Totholz? Das Phänomen Haareis

In der kalten Jahreszeit kann man mit ein wenig Glück eine besondere Beobachtung machen. Aus der Ferne sieht es aus wie ein Pilz oder letzte Schneereste, die sich an wenigen Stellen auf dem Waldboden halten konnten. Näher betrachtet scheint es, als ob die am Boden liegenden Äste mit Zuckerwatte überzogen wären. Doch was man hier sieht, ist ein eher seltenes Naturphänomen: Haareis oder auch Eiswolle genannt.

Dass es sich tatsächlich um Eis handelt, bemerkt man spätestens dann, wenn man das Gebilde in die Hände nimmt. Die Wärme lässt die feinen Eishaare schnell zusammenfallen und schließlich schmelzen. Doch wie entsteht ein solches Naturkunstwerk?

Haareis tritt nicht beliebig in der Natur auf, es kommt nur an ganz bestimmten Stellen und unter bestimmten Bedingungen vor. Wenn man Haareis entdeckt, dann immer nur an abgestorbenen, meist auf dem Boden liegenden Ästen, bei denen sich die Rinde

zumindest teilweise oder auch bereits vollkommen abgelöst hat.

Die Witterung spielt bei der Entstehung von Haareis eine bedeutende Rolle. Nur wenn es in den letzten Tagen geregnet hat und die Äste damit ausreichend feucht sind, kann Haareis entstehen. Und zwar dann, wenn darauf folgend die Temperaturen knapp unter den Gefrierpunkt sinken, die Luftfeuchtigkeit hoch ist und kein starker Wind vorherrscht. Ist die Luft zu trocken, verdunstet das Wasser zu schnell und die Äste sind für die Haareisbildung nicht mehr feucht genug. Sind die Temperaturen zu niedrig, frieren die Äste zu schnell komplett durch. Im Gegensatz z. B. zu Eiszapfen wächst Haareis nicht an der Spitze, sondern von der Basis aus. Sind die Bedingungen ideal, können die Eishaare bis zu 10 cm lange werden und vielfältige Muster bilden.

Doch die besonderen Witterungsbedingungen allein reichen für die Bildung von Haareis nicht aus. Schon früh wurde vermutet, dass bei der Entstehung der feinen Eishaare ein Pilz eine wichtige Rolle spielt. Dies konnte durch Forschungsarbeiten in jüngerer Zeit bestätigt werden.

Haareis tritt nur dann auf, wenn das Totholz mit dem holzersetzenen Pilz Rosagetönte Wachskruste (*Exidiopsis effusa*) befallen ist. Dieser Pilz ist auch im Winter aktiv. Im Rahmen seiner Aktivität entstehen Gase, die das im Holz vorhandene Wasser an die Oberfläche drücken, wo dieses an der kälteren Luft gefrieren kann. Bei diesem Prozess spielen auch durch den Pilz gebildete Moleküle eine wichtige Rolle, die als Kristallisationspunkte für die Eisfäden dienen. Auf diese Weise können sich die Eiskristalle fadenförmig aneinanderreihen und es wird verhindert, dass eine gewöhnliche Eisschicht entsteht. Die genau ablaufenden Prozesse sind aber noch nicht bis ins letzte Detail entschlüsselt.



#### **WISkompakt-Seminar:**

#### **Strategisches Talentmanagement – Potenziale von Mitarbeitern erkennen und fördern.**

Zu Beginn des neuen Jahres startet wieder die „WISkompakt“-Seminarreihe mit Tipps für Gewerbetreibende sowie Gründerinnen und Gründer. Das erste Seminar am Dienstag, den 19.01.2021 um 19 Uhr, dreht sich um das Thema „Strategisches Talentmanagement – Potenziale von Mitarbeitern erkennen und Fördern“. Das Seminar findet im Rahmen einer ZOOM-Videokonferenz statt.

Besonders in ländlich geprägten Regionen ist das Finden von passenden Mitarbeitern essenziell wichtig.

Managementberater und Coach Gerd Löffler ist Experte auf dem Gebiet des strategischen Talentmanagements und im Führungskräfte-Training. Löffler ist seit 15 Jahren selbstständig tätig und begleitet hauptsächlich inhabergeführte Unternehmen bei

verschiedenen Strategieumsetzungen. Innerhalb des Online-Seminars wird er ein Sieben-Schritte-Konzept für machbares Talentmanagement vorstellen und anhand von Unternehmensbeispielen die Umsetzung zeigen.

Die kostenfreie Anmeldung ist bis 18. Januar über das Online-Anmeldeformular unter [www.wirtschaftsradar.net](http://www.wirtschaftsradar.net) möglich.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Joana Pohl unter Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail [pohl@wissigmaringen.de](mailto:pohl@wissigmaringen.de) wenden.



#### **Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft Ende Januar ab**

Besitzerinnen und Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung! Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Besitzerinnen und Besitzer im Netzgebiet der Netze BW, die noch nicht tätig wurden, werden in diesen Tagen nochmals angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter [www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de). Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.

#### **Regierungspräsidium Tübingen**

#### **Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2021 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Anmeldungen nimmt das Regierungspräsidium Tübingen ab sofort entgegen.**

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftler/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen,



dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufs begleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter [https://rp.baden-wuerttem-](https://rp.baden-wuerttem-berg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/hauswirtmei/hwm-anm-pruef.pdf)

[berg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/hauswirtmei/hwm-anm-pruef.pdf](https://rp.baden-wuerttem-berg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/hauswirtmei/hwm-anm-pruef.pdf) abrufbar. Anmeldungen für den Prüfungsstandort Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg müssen bis spätestens Donnerstag, 25. März 2021 eingegangen sein. Anmeldeschluss für die Prüfungsstandorte Justus-von-Liebig Schule Aalen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Edith-Stein-Schule Freiburg und Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg ist Montag, der 14. Juni 2021. Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

#### **Hintergrundinformation:**

Bei genügend Interessenten starten im **Frühjahr 2021** an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, Ansprechpartnerin Frau Großkinsky, und im **Herbst 2021** an folgenden Standorten neue Vorbereitungskurse:

- Justus-von-Liebig Schule Aalen, Ansprechpartnerin Frau Mohr
- Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Ansprechpartnerin Frau Bauser
- Edith-Stein-Schule Freiburg, Ansprechpartner Herr Kugel
- Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn, Ansprechpartner Herr Weinstock,
- DHB - Netzwerk Haushalt Ortsverband Mannheim e.V., Ansprechpartnerin Frau Hahl
- Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee, Ansprechpartnerin Frau Weiland

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschaftler/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeu-

tung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, Mitarbeiterführung.



## **TREFF - Sprachreisen**

### **High School Aufenthalte im Schuljahr 2021/2022**

#### **Bewerbungsphase läuft schon!**

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland, Australien und Irland mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Trotz Corona können Auslandsaufenthalte für Austauschschüler stattfinden. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate (außer USA).

Ganz neu im Programm bieten wir nun auch Aufenthalte in Irland an. Die Insel bietet eine tolle Alternative mit kurzer Anreise ohne Visum (da Mitglied in der EU). Hier ist ein Aufenthalt bereits ab 5 Wochen möglich.

Wer im Schuljahr 2021/2022 ins Ausland möchte, für den wird es nun Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsphase ist in vollem Gange und wer Interesse an einem Auslandsaufenthalt hat, sollte sich gleich informieren und zeitnah bewerben.

Wem eine Ausreise mit Start im August/September 2021 zu unsicher oder kurzfristig ist, der kann sich auch schon jetzt für den Start im Januar/Februar 2022 bewerben.

Auf der Website [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de) finden Sie ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit sich gleich kostenlos und unverbindlich zu bewerben. Weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern können auf Facebook und Instagram nachgelesen und angesehen werden. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein persönliches Beratungsgespräch mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie Irland erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen, Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9, E-Mail: [info@treff-sprachreisen.de](mailto:info@treff-sprachreisen.de), Internet: [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de)





Wir legen alles still in Gottes Hände,  
das Glück und auch das Leid,  
den Anfang und das Ende.

## Danksagung Karl Häußler

Besonderer Dank

- der Notfallseelsorge,
- dem Bestattungsinstitut Stoll für die kompetente Betreuung,
- den Lektorinnen Veronika Renner und Elisabeth Wohlhüter sowie der Solistin Julia Glöckler,
- Herrn Pfarrer Dr. Dulik für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- der Abordnung des Männergesangvereins Buchheim/Thalheim unter der Leitung von Hans-Peter Fritz sowie Herrn Knittel für die tröstenden Worte am Grab,
- allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen  
Rosmarie Häußler

Thalheim, im Dezember 2020

### Fahrschulteam

Schilf  
GmbH

Benkler



Stillstand durch  
Corona-Lockdown?

! Nicht bei uns !

✓ **Online Theorieunterricht**

Bei uns schon seit 2020 durch das Landratsamt  
Sigmaringen behördlich genehmigt

✓ **Online Anmeldung**

Über das Online-Formular auf unserer Homepage

✓ **Verantwortungsvolle Ausbildung auch in Zeiten von Corona**

**DEIN SCHNELLER WEG ZUM FÜHRERSCHEIN  
EUER FAHRSCHULTEAM SCHILF GMBH UND BENKLER**

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage  
unter: [www.fahrschule-schilf.de](http://www.fahrschule-schilf.de)

Telefonische Beratung im Büro: 07578-7644514 oder  
01520-9464498

... jetzt ganz neu !!!

Heimat-Ähre &

Schweizer Ruch-Brot

Die Heimat-Ähre und Schweizer Ruch-  
Brote werden hergestellt aus  
ausgewähltem Schweizer-Ruchmehl,  
reinem Wasser und natürlicher Hefe...  
aber vor allem ruht der Teig  
mindestens 24 Stunden lang,  
sodass sich die ganze Vielfalt der  
Aromen entfalten kann.

Die von Hand charakteristisch  
eingeschlagene Form ist ein Zeichen der  
Herstellung nach alter Handwerkskunst.



Berliner-Box	Heimat-Ähre	Edgar`s
6 St.	Ruch-Brot	Kaffee-Kuchen
5,95 €	2,95 €	3,95 €

## Stiftung Liebenau



### Gastfamilien gesucht

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter:

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Auf dem Hof 3, 88512 Mengen, Telefon: 07572 71373-44, -45, E-Mail: [adsig@stiftung-liebenau.de](mailto:adsig@stiftung-liebenau.de), [www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie](http://www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie).